



**Protokollauszug**  
**19. Sitzung vom 23. Oktober 2024**

**203/2024 3.2.2.1      Kleine Anfrage von Daniel Laubi betreffend "Bad im Moos"**  
**Beantwortung**

**1. Kleine Anfrage**

Am 10. September 2024 wurde von Gemeindeparlamentarier Daniel Laubi die folgende Kleine Anfrage betreffend "Bad im Moos" eingereicht:

*"Geschätzte Damen und Herren*

*Im Bad im Moos stellen diverse Nutzer fest, dass die Wasserqualität und die allgemeine Sauberkeit top sind. Auch wird festgehalten, dass die Bademeister sehr freundlich und hilfsbereit sind. Trotzdem stellen die Gäste auch einige Mängel fest in Bezug auf die Organisation, aber auch bei der Infrastruktur.*

*Zur Infrastruktur:*

- Die VIP-Lounge wird als gute Idee gepriesen, ist aber in die Jahre gekommen und der Boden, die Liegestühle sowie die Liegematten sind nicht mehr gut im Schuss und bräuchten eine Erneuerung*
- Bei der Damen-Umkleidekabine wird seit langem bemängelt, dass sie mit einem Duschvorhang «verschlossen» ist, was bei Frauen ein unsicheres Gefühl hervorrufen kann und als einfach nicht mehr zeitgemäss bemängelt wird.*

*Zur Organisation:*

- Sehr oft ist die Kasse unbesetzt und man kann ohne zu bezahlen durchlaufen. So gehen Einnahmen verloren, da Eintritte nicht oder nicht immer bezahlt werden. Auch die Eintrittsbündel liegen einfach so herum bei der Kasse, sodass es ein Einfaches ist, einen zu nehmen.*
- Die Wartezeiten am Kiosk werden als zu lange bemängelt, insbesondere, wenn ein Essen bestellt wird. Wartezeiten von einer halben Stunde und mehr sind nicht ganz unüblich. Für Gäste, die nur etwas Essen wollen über den Mittag mit einer Mittagspause von 45-60 Minuten ist das nicht zumutbar und führt dazu, dass diese Gäste nicht mehr kommen.*

**Fragen:**

- 1. Ist die Stadt bereit, die notwendigen Infrastrukturanpassungen vorzunehmen, dass alles wieder zeitgemäss im Schuss ist, insbesondere im VIP-Bereich und beim Eingang zur Frauengarderobe?*
- 2. Ist die Stadt bereit, die Organisation so anzupassen, dass zukünftig niemand mehr gratis in die Badi kann?*
- 3. Ist die Stadt bereit, beim Kiosk Massnahmen zu ergreifen, um die Wartezeiten für die Gäste, die etwas Essen möchten, auf ein erträgliches Mass zu reduzieren?"*

## **2. Antwort des Stadtrats**

**Frage 1:** Ist die Stadt bereit, die notwendigen Infrastrukturanpassungen vorzunehmen, dass alles wieder zeitgemäss im Schuss ist, insbesondere im VIP-Bereich und beim Eingang zur Frauengarderobe?

**Antwort:**

Der Boden der VIP-Lounge muss ersetzt werden. Zu Beginn der Saison wurde dieser mit Sturzmatten abgedeckt. Die langen Regenfälle führten jedoch dazu, dass diese aus Hygienegründen wieder entfernt werden mussten. Die Instandstellung wurde für die Saison 2025 budgetiert. Im Dezember 2024 wird das Parlament über das Budget 2025 befinden. Während der abgelaufenen Saison war die Betriebsleitung dafür besorgt, dass sich niemand verletzt.

In den Garderoben stehen auch verschliessbare Umkleidekabinen zur Verfügung. Die Türen müssen sich in der Regel Richtung Fluchtweg öffnen. Dies kann in bestimmten Situationen je nach Personenaufkommen zu gefährlichen Situationen führen. Weitere Möglichkeiten werden jedoch geprüft.

**Frage 2:** Ist die Stadt bereit, die Organisation so anzupassen, dass zukünftig niemand mehr gratis in die Badi kann?

**Antwort:**

Die Armbänder wurden seiner Zeit eingeführt, damit die Gäste auch nur die Restauration besuchen können ohne den Eintritt zu bezahlen. Erst beim Betreten der Anlage ausserhalb der Restauration wird der Eintritt fällig und der Badegast muss das Armband montieren. Die Zutrittskasse wird daher nur bei Grossandrang besetzt. Das Bade-Personal wird stärkere Kontrollen durchführen, ob die Badegäste ein Armband tragen.

**Frage 3:** Ist die Stadt bereit, beim Kiosk Massnahmen zu ergreifen, um die Wartezeiten für die Gäste, die etwas Essen möchten, auf ein erträgliches Mass zu reduzieren?

**Antwort:**

Die Badi im Moos verfügt über gute, langjährige Mitarbeitende, diese sind jedoch keine Gastronomieprofis. Zudem arbeiten Springerinnen bzw. Springer für die Badi im Moos, die aber keine gastronomische Ausbildung besitzen. Bei Grossandrang lässt es sich im Bio- und Gartenbad nicht vermeiden, dass längere Wartezeiten entstehen können. Die Thematik Gastronomie wird analysiert und bei festgestelltem Bedarf für die nächste Saison hin optimiert.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Kleine Anfrage von Daniel Laubi betreffend "Bad im Moos" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.

2. Mitteilung an
- Anfragesteller
  - Gemeindeparlament
  - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
  - Archiv

Status: öffentlich

**Stadtrat Schlieren**

  
Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

  
Selina Kaufmann  
Stadtschreiberin-Stv.